

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXVII
<i>Lern- und Literaturhinweise</i>		XXXIII

Teil I

Überblick über das Erbrecht

§ 1 Grundlagen des Erbrechts	1	1
I. Einführung	2	1
II. Verfassungsrechtliche Grundlagen des Erbrechts	6	3
III. Einfachgesetzliche Rechtsgrundlagen des Erbrechts außerhalb des 5. Buchs des BGB	8	4
1. Allgemeiner Teil des BGB	9	4
2. Schuldrecht	10	5
3. Sachenrecht	27	8
4. Familienrecht	31	8
5. HGB	46	11
6. Verfahrensrecht	47	11
7. Sonstige Gesetze	48	12
IV. Internationales Erbrecht	49	13
V. Grundbegriffe des Erbrechts	51	13
1. Erblasser und Erbfall	51	13
2. Erbe und Vermächtnisnehmer	53	13
3. Erbfähigkeit	55	14
4. Erbschaft, Nachlass und Nachlassverbindlichkeiten	59	15
5. Gesetzliche und gewillkürte Erbfolge, Pflichtteilsrecht	60	15

Teil II

Die gesetzliche Erbfolge

§ 2 Das gesetzliche Erbrecht der Verwandten	65	17
I. Der Begriff der Verwandtschaft	66	17
II. Die Erbfolge nach Ordnungen (Parentelsystem)	70	18
III. Gesetzliche Erben der ersten Ordnung	72	20
IV. Gesetzliche Erben der zweiten Ordnung	77	22
V. Gesetzliche Erben der dritten Ordnung	82	24
VI. Gesetzliche Erben der vierten und fernerer Ordnungen	86	26
§ 3 Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten	88	27
I. Allgemeines	89	28

1. Der Ehegatte als gesetzlicher Erbe	89	28
2. Ausschluss des Ehegattenerbrechts bei Versterben des Erblässers während des Scheidungsverfahrens	90	28
3. Höhe des gesetzlichen Erbteils des Ehegatten	91	29
a) Faktor 1: Güterstand	92	29
b) Faktor 2: Weitere Verwandte als gesetzliche Erben	93	29
c) Beispiele	94	29
II. Erbrechtliche Auswirkungen der Zugewinnngemeinschaft	95	30
1. Der Ehegatte als gesetzlicher Erbe	96	30
a) Erhöhung des gesetzlichen Erbteils des Ehegatten gem. § 1371 Abs. 1	96	30
b) Der Voraus des Ehegatten gem. § 1932	99	31
2. Der enterbte Ehegatte: Die sog. güterrechtliche Lösung	102	32
a) Zugewinnausgleichsanspruch	102	32
b) Kleiner Pflichtteil	104	33
3. Der durch Verfügung von Todes wegen bedachte Ehegatte	107	34
a) Option 1: Annahme der Erbschaft bzw. des Vermächnisses	108	34
b) Option 2: Ausschlagung der Erbschaft bzw. des Vermächnisses	109	34
4. Vor- und Nachteile einer taktischen Ausschlagung	110	35
5. Ausbildungsanspruch von Stiefabkömmlingen (§ 1371 Abs. 4)	111	35
III. Besonderheiten bei Gütertrennung	112	36
IV. Besonderheiten bei Gütergemeinschaft	113	36
§ 4 Das gesetzliche Erbrecht des Lebenspartners	118	38
§ 5 Das gesetzliche Erbrecht von nichtehelichen Kindern	119	39
§ 6 Das gesetzliche Erbrecht des Staates	120	40
I. Funktion und Rechtsnatur	121	40
II. Voraussetzungen	123	41
III. Die Feststellung des Fiskuserbrechts	124	41
IV. Erbberechtigter Fiskus	127	43
V. Inhalt und Besonderheiten des Fiskuserbrechts	128	43
VI. Das gesetzliche Erbrecht des Staates aus international-privatrechtlicher Perspektive	132	44

Teil III

Die gewillkürte Erbfolge

§ 7 Die Errichtung des Testaments und die Testamentsformen	137	45
I. Die Errichtung des Testaments	138	46
1. Der Grundsatz der Testierfreiheit	138	46
2. Testierfähigkeit	141	47
3. Persönliche Errichtung einer Verfügung von Todes wegen	146	48

a) Formelle Höchstpersönlichkeit, § 2064	146	48
b) Materielle Höchstpersönlichkeit, § 2065	147	49
II. Die Testamentsformen	158	52
1. Formzwang	158	52
2. Ordentliche und außerordentliche Testamentsformen	160	53
3. Die ordentlichen Testamentsformen	161	54
a) Das privatschriftliche Testament, § 2247	161	54
b) Das öffentliche Testament	169	58
4. Die außerordentlichen Testamentsformen	176	60
a) Zweck und Besonderheiten	176	60
b) Die außerordentlichen Testamentsformen im Einzelnen ..	178	61
§ 8 Widerruf eines Testaments	185	63
I. Allgemeines	186	64
II. Widerrufsarten	189	64
1. Widerrufstestament, § 2254	190	65
2. Spätere, mit dem früheren Testament im Widerspruch stehende Verfügung, § 2258	191	65
3. Widerruf durch Vernichtung oder Veränderungen der Testamentsurkunde, § 2255	194	66
a) Widerrufshandlung	195	67
b) Aufhebungsabsicht	200	68
c) Beweislast	201	69
4. Rücknahme des Testaments aus der amtlichen Verwahrung, § 2256	202	69
III. Beseitigung des Widerrufs	204	70
1. Widerruf des Widerrufs	204	70
2. Anfechtung des Widerrufs	207	70
§ 9 Das gemeinschaftliche Testament	211	72
I. Begriff, praktische Relevanz und Rechtsnatur	212	73
II. Arten	214	74
III. Errichtung	215	74
1. Errichtungsberechtigte: Ehegatten und Lebenspartner	215	74
2. Form der Errichtung	217	75
a) Allgemeines	217	75
b) Gemeinschaftliches öffentliches Testament	218	75
c) Gemeinschaftliches Nottestament	219	75
d) Gemeinschaftliches eigenhändiges Testament	220	76
3. Umdeutung	223	76
IV. Gegenseitige Erbinsetzung (sog. Berliner Testament)	224	77
1. Gestaltungsoptionen	224	77
2. Vor- und Nachteile von Trennungs- und Einheitslösung ...	226	78
a) Rechtsstellung des überlebenden Ehegatten	226	78
b) Rechtsstellung des Dritten	227	79
c) Pflichtteil	228	79
d) Wiederverheiratungsklauseln	233	80
3. Vorrang der Auslegung und Auslegungsregeln	238	82

V. Wechselbezügliche Verfügungen	239	82
1. Begriff der wechselbezüglichen Verfügung	239	82
2. Feststellung der Wechselbezüglichkeit	242	82
3. Folgen der Wechselbezüglichkeit	246	84
a) Unwirksamkeit einer Verfügung	246	84
b) Widerruf	247	84
4. Umfang der Bindung	253	85
§ 10 Der Erbvertrag	261	87
I. Allgemeines	262	89
II. Arten von Erbverträgen	264	89
1. Einseitige, zweiseitige und mehrseitige Erbverträge	264	89
2. Erbverträge zugunsten der Beteiligten und zugunsten Dritter	265	90
3. Entgeltliche und unentgeltliche Erbverträge	266	90
III. Abschluss des Erbvertrags	267	90
IV. Inhalt: Vertragsmäßige und einseitige Verfügungen	271	91
V. Die Bindungswirkung vertragsmäßiger Verfügungen	275	93
1. Bedeutung und Umfang der Bindungswirkung vertrags- mäßiger Verfügungen	275	93
a) Besonderheiten bei zwei- und mehrseitigen Erb- verträgen	275	93
b) Konsequenzen für letztwillige Verfügungen, § 2289 Abs. 1	277	93
c) Konsequenzen für lebzeitige Rechtsgeschäfte	280	94
2. Ausnahmen von der Bindungswirkung	291	98
a) Änderungsvorbehalt	291	98
b) Zustimmung des Vertragspartners	292	98
c) Zustimmung des Bedachten	293	99
d) Beschränkung in guter Absicht	294	99
3. Aufhebung der Bindungswirkung	295	99
a) Aufhebung durch die Vertragsparteien	296	99
b) Aufhebung durch Rücktritt eines Vertragserblassers	303	101
c) Anfechtung	314	104
VI. Aufhebung einseitiger Verfügungen	315	104
§ 11 Die Auslegung von Verfügungen von Todes wegen	323	107
I. Allgemeines/Überblick	324	108
II. Die Auslegung von Testamenten	325	108
1. Erforschung des wirklichen Willens des Erblassers (§ 133)	325	108
2. Verhältnis von Auslegung und Anfechtung	326	108
3. Auslegung und Form	327	109
a) Die sog. Andeutungstheorie	327	109
b) Konsequenzen der Andeutungstheorie	329	110
4. Maßgeblicher Zeitpunkt	333	111
5. Berücksichtigungsfähige Umstände	334	111
6. Ergänzende Auslegung	335	112
7. Wohlwollende Auslegung (§ 2084)	340	114

8. Umdeutung (§ 140)	343	115
9. Wichtige Auslegungs- und Ergänzungsregeln	344	115
a) Zweifel über das Vorliegen einer Erbeinsetzung, § 2087	345	115
b) Zweifel über die Person des Bedachten	347	116
c) Zweifel über die Höhe der Erbteile	363	120
d) Anwachsung	368	120
e) Auslegungsregeln für Bedingungen	369	120
III. Die Auslegung von Erbverträgen und gemeinschaftlichen Testa- menten	374	122
1. Erbverträge	374	122
2. Gemeinschaftliche Testamente	377	122
§ 12 Die Anfechtung von Verfügungen von Todes wegen	384	124
I. Allgemeines	385	125
1. Zweck der Anfechtung	385	125
2. Verhältnis zum Allgemeinen Teil des BGB und zur Auslegung	387	126
a) Verhältnis zum Allgemeinen Teil des BGB	387	126
b) Verhältnis zur Auslegung	388	126
II. Die Anfechtung des Testaments	389	126
1. Anfechtungsgegenstand	389	126
2. Voraussetzungen der Anfechtung	390	127
a) Anfechtungsgründe	391	127
b) Anfechtungsberechtigte, § 2080	410	133
c) Anfechtungserklärung und Anfechtungsgegner, §§ 143, 2081	416	135
d) Anfechtungsfrist	418	135
e) Ausschluss der Anfechtung durch Bestätigung, § 144 ..	420	136
3. Wirkung der Anfechtung	423	137
III. Die Anfechtung des Erbvertrags	428	139
1. Überblick	428	139
2. Besonderheiten bei der Anfechtung erbvertraglicher Verfügungen	429	139
a) Anfechtungsberechtigte	429	139
b) Anfechtungsgründe	431	140
c) Anfechtungserklärung	433	140
d) Anfechtungsgegner	435	140
e) Anfechtungsfrist	437	141
f) Ausschluss der Anfechtung durch Bestätigung	439	141
g) Wirkung der Anfechtung	441	142
IV. Die Anfechtung des gemeinschaftlichen Testaments	445	143
1. Die Rechtslage im Überblick	445	143
2. Die Selbstanfechtung wechselbezüglicher Verfügungen durch den überlebenden Ehegatten analog §§ 2281 ff.	446	143
3. Die Anfechtung durch Dritte (inklusive des anderen Ehegatten)	447	143
§ 13 Die Unwirksamkeit von Verfügungen von Todes wegen	451	145
I. Allgemeines	452	146

II. Nichtigkeit aufgrund bewussten Abweichens von Wille und Erklärung	453	146
1. Testament	454	146
2. Erbvertrag und gemeinschaftliches Testament	457	147
III. Nichtigkeit wegen Formmangels	458	147
IV. Nichtigkeit wegen Gesetzesverstößes (§ 134)	459	147
1. Allgemeines	459	147
2. Insb.: § 14 HeimG und entsprechende landesgesetzliche Regelungen	460	148
V. Nichtigkeit wegen Sittenwidrigkeit (§ 138)	464	149
1. Belohnung sittenwidrigen Verhaltens	465	150
2. Verfügungen von Todes wegen zulasten der Sozialhilfe ...	468	150
3. Sittenwidrige Bedingungen	470	151
a) Bedingungen, die eine Eheschließung oder Scheidung betreffen	471	152
b) Bedingungen, die den Glauben betreffen	474	153
c) Verwirkungsklauseln	475	153
d) Rechtsfolgen unwirksamer Bedingungen	476	153
VI. Teilnichtigkeit	477	154
VII. Unwirksamkeit aufgrund von Gegenstandslosigkeit	478	154
§ 14 Der Ausschluss von der Erbfolge	485	156
I. Enterbung	486	157
1. Begriff der Enterbung	486	157
2. Durchführung der Enterbung	487	158
3. Wirkung der Enterbung	491	159
II. Erbunwürdigkeit	494	160
1. Gründe für die Erbunwürdigkeit, § 2339	495	160
a) Allgemeines zu den Unwürdigkeitsgründen	495	160
b) Die Unwürdigkeitsgründe im Einzelnen	497	161
c) Ausnahmegesetz des § 2339 Abs. 2	506	163
d) Ausschluss der Erbunwürdigkeit	508	164
2. Geltendmachung und Wirkung der Erbunwürdigkeit	511	165
a) Anfechtungsverfahren	511	165
b) Wirkung der Anfechtung	516	166
3. Unwürdigkeit bei Vermächtnis- und Pflichtteilsansprüchen, § 2345	520	167
III. Erbverzicht	523	168
1. Begriff, Rechtsnatur und Bedeutung	523	168
2. Gegenstand und Wirkungen des Erbverzichts	526	168
a) Gegenstand des Erbverzichts	526	168
b) Wirkungen des Erbverzichts	529	169
3. Vereinbarung des Erbverzichts	540	172
a) Vertragsbeteiligte	540	172
b) Form	541	172
c) Persönliche Anforderungen und Vertretung	543	173
d) Zeitlicher Rahmen	546	174
4. Beseitigung der Wirkung des Erbverzichts	548	174
a) Aufhebungsvertrag, § 2351	549	175

b) Anfechtung	551	175
5. Inhaltskontrolle von Erbverzichten	554	176
6. Kausalgeschäft zum Erbverzicht	555	177
a) Allgemeines	555	177
b) Arten des Kausalgeschäfts	557	177
c) Verknüpfung des Verpflichtungsgeschäfts mit dem Erbverzicht	559	178
d) Vereinbarung und Beseitigung der Wirkung des Kausalgeschäfts	563	179

Teil IV

Annahme und Ausschlagung der Erbschaft

§ 15 Annahme und Ausschlagung der Erbschaft	574	183
I. Grundlagen	575	183
II. Zeitpunkt für Annahme und Ausschlagung	581	185
III. Die Annahme	583	186
1. Allgemeines	583	186
2. Annahme durch Annahmeerklärung	585	186
3. Annahme durch Versäumung der Ausschlagungsfrist	587	187
IV. Die Ausschlagung	588	187
1. Ausschlagungsrecht und Umfang der Ausschlagung	588	187
2. Ausschlagungserklärung	590	188
3. Ausschlagungsfrist	593	189
4. Rechtsfolgen der Ausschlagung	597	189
5. Beweislastverteilung	598	190
V. Die Anfechtung von Annahme und Ausschlagung sowie der Anfechtung	599	190
1. Grundlagen	599	190
2. Anfechtungsgründe	600	190
3. Anfechtungsgegner	606	191
4. Anfechtungserklärung und Form der Anfechtung	607	192
5. Anfechtungsfrist	610	192
6. Rechtsfolgen der Anfechtung	611	192
7. Anfechtung der Anfechtung	612	193

Teil V

Die Mindestbeteiligung am Nachlass

§ 16 Pflichtteilsrecht	615	194
I. Grundlagen	616	196
II. Die Pflichtteilsberechtigten	621	198
1. Überblick	621	198
2. Die Abkömmlinge als Pflichtteilsberechtigte	623	198
3. Die Eltern als Pflichtteilsberechtigte	624	198
4. Der Ehegatte bzw. Lebenspartner als Pflichtteils- berechtigter	625	198

5. Ausschluss der Pflichtteilsberechtigung von Abkömmlingen und Eltern gem. § 2309	626	199
III. Die Berechnung des Pflichtteils	627	199
1. Die Pflichtteilsquote	627	199
2. Die relevante Erbquote	628	200
3. Der relevante Nachlasswert	629	200
4. Die konkrete Höhe des Pflichtteilsanspruchs	630	200
5. Konsequenzen der Besonderheiten der Zugewinngemeinschaft für das Pflichtteilsrecht der Abkömmlinge	631	201
IV. Pflichtteilslast	632	202
1. Pflichtteilslast im Außenverhältnis	632	202
2. Pflichtteilslast im Innenverhältnis	634	202
a) Die Kürzungsregelung des § 2318	635	202
b) Die weiteren Regelungen der §§ 2320-2322	639	204
c) Partielle Dispositivität, § 2324	641	205
V. Auskunfts- und Wertermittlungsanspruch des Pflichtteilsberechtigten	642	205
1. Auskunftsanspruch	642	205
2. Wertermittlungsanspruch	644	206
3. Anspruchsverpflichtete	645	206
4. Prozessuales	647	207
VI. Gewährleistung einer Mindestbeteiligung am Nachlass	648	207
1. Pflichtteilsrestanspruch (Zusatzpflichtteil), § 2305	649	208
2. Beschränkungen und Beschwerden, § 2306	652	209
3. Pflichtteilsanspruch trotz Vermächtnis, § 2307	657	210
4. Sonderfall: Zuwendung von Erbteil und Vermächtnis an den Pflichtteilsberechtigten	660	211
5. Spezielles Anfechtungsrecht gem. § 2308	661	212
VII. Anrechnung und Ausgleich	663	212
1. Anrechnung, § 2315	663	212
2. Ausgleich unter Abkömmlingen, § 2316	668	214
a) Allgemeines	668	214
b) Voraussetzungen der Ausgleichung	669	214
c) Berechnung	672	215
3. Zusammentreffen von Anrechnung und Ausgleich, § 2316 Abs. 4	678	218
VIII. Pflichtteilsergänzungsanspruch, §§ 2325 ff.	679	219
1. Grundlagen und Überblick	679	219
2. Anspruchsberechtigter und Anspruchsgegner	681	219
a) Anspruchsberechtigter	681	219
b) Anspruchsgegner	683	220
3. Schenkung	687	221
4. Maßgeblicher Wert der Schenkung	689	222
5. Zeitliche Grenzen	692	223
6. Berechnungsvorgang	696	225
7. Ausnahme für Pflicht- und Anstandsschenkungen, § 2330 ..	697	225
8. Ergänzung über die Hälfte des gesetzlichen Erbteils, § 2326	698	226

9. Fallgestaltungen des Pflichtteilergänzungsanspruchs im Überblick	699	226
10. Beschenkter Pflichtteilsberechtigter (sog. Eigengeschenke), § 2327	700	227
11. Anspruch gegen den Beschenkten, § 2329	705	228
a) Grundlagen und Rechtsnatur	705	228
b) Gläubiger und Schuldner	706	229
c) Voraussetzung: Erbe „nicht verpflichtet“ (Subsidiarität)	708	229
d) Sonderfall des pflichtteilsberechtigten Alleinerben	709	230
e) Anspruchsinhalt	710	230
f) Mehrere Beschenkte, § 2329 Abs. 3	712	231
IX. Ausschluss des Pflichtteilsrechts	715	232
1. Pflichtteilsentziehung, §§ 2333 ff.	715	232
2. Pflichtteilsunwürdigkeit, § 2345 Abs. 2	718	233
3. Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht, § 2338	719	234
4. Pflichtteilsverzicht	720	234
X. Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs	721	234
1. Entstehung, Fälligkeit, Stundung	721	234
2. Verjährung	723	235

Teil VI

Die vom Erblasser getroffenen Bestimmungen

§ 17 Erbeinsetzung und Ersatzerbschaft	727	239
I. Bestimmung des Erben	728	239
1. Begriff der Erbeinsetzung	728	239
2. Bedingte und befristete Erbeinsetzung	729	240
3. Erbeinsetzung nach Bruchteilen	730	240
4. Die Anwachsung	731	240
a) Ratio und Wesen	731	240
b) Voraussetzungen	732	240
c) Rechtsfolgen	736	241
II. Einsetzung von Ersatzerben	739	242
§ 18 Vor- und Nacherbschaft	746	244
I. Begriff der Vor- und Nacherbschaft	747	245
II. Anordnung der Vor- und Nacherbschaft	752	247
1. Allgemeines	752	247
2. Die gesetzlichen Auslegungsregeln der §§ 2101-2107	753	247
a) Noch nicht gezeugte natürliche Person bzw. noch nicht entstandene juristische Person als Erbe, § 2101	753	247
b) Anordnung der Herausgabe der Erbschaft, § 2103	754	248
c) Fehlende Bestimmung von Vor- oder Nacherbe, § 2104 f.	755	248
d) Nacherbfall, § 2106	756	248
e) Kinderloser Vorerbe, § 2107	757	248
III. Die Rechtsposition des Vorerben	758	249
1. Allgemeines	758	249

2.	Verfügungsbeschränkungen des Vorerben	759	249
a)	Verfügungsbeschränkungen betreffend Grundstücke etc. gem. § 2113 Abs. 1	760	249
b)	Unentgeltliche Verfügungen, § 2113 Abs. 2	764	250
c)	Schutz des gutgläubigen Erwerbs, § 2113 Abs. 3	768	251
d)	Wirksamkeit der Verfügung gem. § 185	774	252
e)	Vereinbarung zwischen Vor- und Nacherbe; „Freigabeerklärung“	776	253
f)	Sonstiger Schutz des Nacherben	777	253
3.	Ordnungsgemäße Verwaltung des Nachlasses	779	254
a)	Grundregeln	779	254
b)	Auskunfts- und Sicherungsrechte des Nacherben	780	254
c)	Dingliche Surrogation, § 2111	781	255
d)	Prozessführung	782	255
4.	Der befreite Vorerbe	784	256
IV.	Eintritt des Nacherbfalls	787	257
1.	Allgemeine Wirkungen	787	257
2.	Ansprüche des Nacherben gegen den Vorerben	789	258
3.	Ansprüche des Vorerben gegen den Nacherben	792	258
4.	Wiederaufleben erloschener Rechtsverhältnisse, § 2143	793	259
V.	Die Rechtsposition des Nacherben	796	259
1.	Entstehung des Anwartschaftsrechts	796	259
2.	Verfügung über das Anwartschaftsrecht	797	260
3.	Vererbung der Anwartschaft	798	260
a)	Tod des Nacherben vor Eintritt des Erbfalls	798	260
b)	Tod des Nacherben zwischen Erbfall und Nacherbfall	799	261
4.	Ausschlagung	802	262
§ 19	Testamentsvollstreckung	807	263
I.	Bedeutung und Rechtsnatur der Testamentsvollstreckung	808	264
1.	Bedeutung der Testamentsvollstreckung	808	264
2.	Rechtsnatur der Testamentsvollstreckung	809	265
II.	Abgrenzung zu anderen Gestaltungsinstrumenten	810	265
1.	Trans- und postmortale Vollmachten	811	266
2.	Treuhandlösungen	816	267
III.	Arten der Testamentsvollstreckung	817	267
IV.	Voraussetzungen der Testamentsvollstreckung	822	268
1.	Anordnung der Testamentsvollstreckung	822	268
2.	Ernennung des Testamentsvollstreckers	823	269
a)	Person des Testamentsvollstreckers	824	269
b)	Ernennungsmodi	829	270
c)	Gestaltungsoptionen	833	271
V.	Dauer von Amt und Testamentsvollstreckung	835	272
1.	Beginn	835	272
2.	Ende	839	273
VI.	Aufgaben und Rechte des Testamentsvollstreckers	842	274
1.	Überblick	842	274
2.	Inbesitznahme des Nachlasses	846	275
3.	Verwaltung des Nachlasses	848	275

a) Begriff und Umfang der Verwaltung	848	275
b) Pflicht zur ordnungsgemäßen Verwaltung	851	276
c) Verwaltungsanordnungen des Erblassers	853	277
4. Verfügungen über Nachlassgegenstände	854	277
a) Grundsatz: unbeschränkte Verfügungsbefugnis, § 2205 S. 2 Alt. 2	854	277
b) Grenzen	855	277
5. Verpflichtungen	862	279
a) Überblick	862	279
b) Grundsatz: Kausale Beschränkung der Verpflichtungs- befugnis	864	280
c) Verbindlichkeit zur Verfügung über einen Nachlass- gegenstand	866	280
d) Erweiterung durch den Erblasser	867	281
6. Freigabe von Nachlassgegenständen	868	281
7. Prozessführung und Zwangsvollstreckung	870	282
a) Aktivprozesse	871	282
b) Passivprozesse	873	282
c) Eigengläubiger des Erben	877	283
VII. Allgemeine Rechtsstellung des Erben während der Testaments- vollstreckung	878	284
1. Beschränkung der Verfügungsmacht, § 2211 Abs. 1	878	284
2. Schutz des gutgläubigen Erwerbs, § 2211 Abs. 2	880	284
VIII. Das Rechtsverhältnis zwischen Erbe und Testamentsvoll- strecker	883	285
1. Allgemeines	883	285
2. Pflichten des Testamentsvollstreckers gegenüber dem Erben und Haftung	884	286
3. Ansprüche des Testamentsvollstreckers gegen den Erben ..	886	286
IX. Testamentsvollstreckung im Handels- und Gesellschaftsrecht ..	887	286
1. Abwicklungsvollstreckung	888	287
2. Dauervollstreckung	889	287
a) Anteile an Kapitalgesellschaften	889	287
b) Anteile an Personengesellschaften	890	287
c) Einzelkaufmännische Unternehmen	895	289
§ 20 Beschwerden des Erben: Vermächtnis und Auflage	899	291
I. Das Vermächtnis	900	292
1. Begriff des Vermächtnisses	900	292
2. Beschwerter	902	293
3. Vermächtnisnehmer	905	294
a) Person des Vermächtnisnehmers	905	294
b) Bestimmung des Vermächtnisnehmers	906	294
c) Gestaltungsoptionen im Hinblick auf die Rechtsmacht des Vermächtnisnehmers	907	295
4. Gegenstand des Vermächtnisses	912	296
a) Allgemeines	912	296
b) Gestaltungsoptionen im Hinblick auf den Gegenstand des Vermächtnisses	913	297
5. Erwerb des Vermächtnisses	920	299

a) Anfall des Vermächtnisses	920	299
b) Fälligkeit des Vermächtnisses	925	300
c) Annahme und Ausschlagung	926	301
d) Nutzungen, Früchte und Verwendungsersatz	929	302
6. Die Haftung des Beschwerten	931	302
a) Die Haftung der Erben	931	302
b) Die Haftung von (Haupt-)Vermächtnisnehmern	933	303
7. Der Dreißigste, § 1969	934	304
II. Die Auflage	937	304
1. Allgemeines	937	304
2. Der Vollzug der Auflage	941	306
3. Unwirksamkeit und Unmöglichkeit der Auflage	946	307

Teil VII

Erbengemeinschaft und Erbenhaftung

§ 21 Erbengemeinschaft	951	309
I. Grundlagen	952	310
II. Gesamthandsgemeinschaft und Miterbenanteil	955	311
1. Die Miterbengemeinschaft als Gesamthandsgemeinschaft ..	955	311
a) Charakteristika der Gesamthand	955	311
b) Der Nachlass als Sondervermögen	956	311
c) Die Werterhaltung des Nachlasses: Surrogationsgrund- satz (§ 2041)	960	313
2. Der Miterbenanteil	965	315
a) Verfügung über den Miterbenanteil	966	315
b) Vorkaufsrecht der Miterben	973	317
III. Die Verwaltung des Nachlasses	980	319
1. Überblick	980	319
2. Außerordentliche Verwaltung	983	320
3. Ordnungsgemäße Verwaltung	986	322
a) Reichweite der ordnungsgemäßen Verwaltung	987	322
b) Entscheidung mit einfacher Stimmenmehrheit	990	322
c) Mitwirkungspflicht	991	323
d) Außenverhältnis	992	323
e) Verfügungen	993	323
4. Notmaßnahmen	996	325
5. Geltendmachung von Nachlassforderungen	999	326
6. Lasten und Nutzen der Verwaltung	1002	327
a) Recht zum Gebrauch der Nachlassgegenstände	1002	327
b) Früchte und Lasten des Nachlasses	1003	327
c) Aufwendungsersatz	1005	327
d) Auskunftspflicht der Miterben	1006	328
7. Zusammenfassende Übersicht zum Handeln für die Erben- gemeinschaft	1007	328
IV. Auseinandersetzung	1008	328
1. Grundlagen und Überblick	1008	328
2. Auseinandersetzungsanspruch	1010	329
a) Anspruch auf sofortige Auseinandersetzung	1010	329

b) Ausschluss und Aufschub der Auseinandersetzung	1013	330
c) Teilauseinandersetzung	1018	331
3. Materielle Auseinandersetzungsregeln	1021	333
a) Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen den Miterben	1022	333
b) Teilungsanordnungen des Erblassers	1023	333
c) Gesetzliche Auslegungsregeln	1028	334
4. Arten der Auseinandersetzung	1033	335
a) Testamentsvollstrecker	1033	335
b) Auseinandersetzungsvertrag	1034	336
c) Vereinigung aller Erbteile in einer Hand	1035	336
d) FamFG-Vermittlungsverfahren	1036	336
e) Auseinandersetzungsklage vor dem Prozessgericht (Erteilungsklage)	1039	337
V. Ausgleichung	1042	338
1. Allgemeines	1042	338
2. Auszugleichende Zuwendungen	1046	339
a) Ausgleichungspflichtiger Personenkreis	1046	339
b) Ausgleichungsberechtigter Personenkreis	1050	340
c) Ausgleichspflichtige Zuwendungen	1051	340
d) Wert der Zuwendung	1058	342
3. Ausgleich für besondere Leistungen, § 2057a	1059	342
4. Berechnung	1062	343
a) Ausgleichung von Zuwendungen	1062	343
b) Ausgleichung von besonderen Leistungen	1064	344
c) Berechnungsformel	1065	344
5. Auskunftsanspruch	1067	345
§ 22 Die Haftung der Erben	1071	346
I. Überblick	1072	347
1. Interessenlage	1073	347
2. Mögliche Haftungssysteme	1074	348
3. Das Haftungssystem des BGB	1075	348
a) Die vorläufig unbeschränkte Haftung	1075	348
b) Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung	1076	349
c) Die endgültig unbeschränkte Haftung	1083	350
II. Die Nachlassverbindlichkeiten	1084	351
1. Überblick	1084	351
2. Die verschiedenen Arten von Nachlassverbindlichkeiten im Einzelnen	1085	351
a) Erblasserschulden	1085	351
b) Erbfallsschulden	1088	352
c) Nachlasskosten- und Nachlassverwaltungsschulden	1089	353
d) Nachlasserbenschulden	1092	353
3. Besonderheiten bei Geschäftsverbindlichkeiten	1094	354
4. Eigenschulden des Erben (keine Nachlassverbindlich- keiten)	1095	354
III. Möglichkeiten der vorläufigen Haftungsbeschränkung	1097	355
1. Keine Haftung vor Annahme der Erbschaft	1097	355
2. Aufschiebende Einreden des endgültigen Erben	1101	356

a)	Zweck der Schonungseinreden gem. §§ 2014, 2015 . . .	1101	356
b)	Voraussetzungen der Schonungseinreden der §§ 2014, 2015	1102	356
c)	Wirkungen der Schonungseinreden der §§ 2014, 2015	1106	357
d)	Ggf. Pflicht zur Geltendmachung der Einreden	1110	358
IV.	Gläubigeraufgebot und Inventarerrichtung	1111	359
1.	Das Aufgebot der Nachlassgläubiger	1111	359
a)	Zweck des Aufgebots	1111	359
b)	Verfahren	1112	359
c)	Vom Aufgebotsverfahren betroffene Gläubiger	1114	359
d)	Wirkung des Ausschließungsbeschlusses: Ausschluss- einrede	1116	360
2.	Die Verschweigungseinrede	1121	361
3.	Die Inventarerrichtung	1122	361
a)	Begriff und Bedeutung	1122	361
b)	Möglichkeiten der Aufnahme des Inventars	1126	362
c)	Die Inventarfrist	1131	363
d)	Rechtswirkungen der Inventarerrichtung	1134	363
e)	Inventaruntreue	1136	364
f)	Eidesstattliche Versicherung betreffend die Vollständig- keit des Inventars	1137	364
V.	Möglichkeiten der endgültigen Haftungsbeschränkung	1138	365
1.	Nachlassverwaltung	1139	365
a)	Antragsberechtigung	1140	365
b)	Anordnung durch das Nachlassgericht	1142	366
c)	Wirkungen der Nachlassverwaltung	1143	367
d)	Haftung des Erben für die bisherige Verwaltung	1151	369
e)	Rechtsstellung, Aufgaben und Haftung des Nachlass- verwalters	1157	370
f)	Ende der Nachlassverwaltung	1163	372
2.	Nachlassinsolvenz	1166	373
a)	Antragsberechtigung	1167	373
b)	Eröffnungsgründe	1168	374
c)	Eröffnung durch das Insolvenzgericht	1170	374
d)	Insolvenzschuldner und Insolvenzmasse	1171	375
e)	Wirkungen der Eröffnung des Nachlassinsolvenz- verfahrens	1173	375
f)	Ablauf des Nachlassinsolvenzverfahrens	1175	376
g)	Insolvenzplan	1178	377
h)	Ende des Nachlassinsolvenzverfahrens	1179	377
3.	Vertragliche Haftungsbeschränkung	1183	378
4.	Haftungsbeschränkung ohne Gütersonderung: Dürftigkeits- und Überschwerungseinrede	1184	378
a)	Zweck der Einreden aus §§ 1990, 1992	1184	378
b)	Voraussetzungen der Einreden aus §§ 1990, 1992	1185	378
c)	Wirkungen der Einreden aus §§ 1990, 1992	1189	380
VI.	Haftung von Miterben	1196	382
1.	Mögliche Haftungssysteme und Interessenlage	1197	382
2.	Haftung vor Annahme der Erbschaft	1198	382

3. Haftung zwischen Annahme der Erbschaft und Teilung des Nachlasses	1199	382
a) Gesamtschuld- und Gesamthandsklage	1199	382
b) Haftungsbeschränkung gegenüber der Gesamthandsklage	1204	384
c) Haftungsbeschränkung gegenüber der Gesamtschuldklage	1205	384
4. Haftung nach Teilung des Nachlasses	1211	385
5. Sonderfall: Die Haftung gegenüber einem Miterben als Nachlassgläubiger	1214	387
VII. Haftung von Vor- und Nacherben	1215	387
1. Haftung vor dem Nacherbfall	1215	387
2. Haftung nach dem Nacherbfall	1216	388
a) Haftung des Nacherben	1216	388
b) Haftung des Vorerben	1218	388

Teil VIII

Der Anspruch gegen den Erbschaftsbesitzer

§ 23 Der Erbschaftsanspruch	1230	392
I. Zweck und Rechtsnatur des Erbschaftsanspruchs	1231	392
II. Voraussetzungen des Erbschaftsanspruchs	1233	393
1. Überblick	1233	393
2. Anspruchsberechtigter: wahrer Erbe	1234	393
3. Anspruchsgegner: Erbschaftsbesitzer	1235	394
III. Umfang der Herausgabepflicht	1241	396
1. Herausgabe des ursprünglich Erlangten in natura	1241	396
2. Surrogate	1242	396
a) Mittelsurrogation	1243	396
b) Rechts- und Ersatzsurrogation	1248	397
c) Kettensurrogation	1249	398
d) Rechtsfolge	1250	398
e) Schutz gutgläubiger Dritter	1251	398
3. Nutzungen	1253	399
IV. Haftung des Erbschaftsbesitzers im Falle der Unmöglichkeit der Herausgabe	1254	399
1. Überblick	1254	399
2. Gutgläubiger, unverklagter Erbschaftsbesitzer: § 2021	1255	399
3. Verklagter Erbschaftsbesitzer: § 2023	1256	400
4. Bösgläubiger Erbschaftsbesitzer: § 2024	1257	400
5. Deliktischer Erbschaftsbesitzer: § 2025	1260	401
V. Verwendungersatzanspruch des Erbschaftsbesitzers	1262	401
1. Überblick	1262	401
2. Gutgläubiger Erbschaftsbesitzer: § 2022	1263	401
3. Verklagter und bösgläubiger Erbschaftsbesitzer: §§ 2023 Abs. 2, 2024	1267	402
4. Deliktischer Erbschaftsbesitzer	1269	403
VI. Auskunftsansprüche des Erben	1270	403

VII. Verhältnis von Erbschaftsanspruch und Einzelansprüchen des Erben	1275	404
VIII. Verjährung und Ersitzung	1276	405
Teil IX		
Legitimation im Kontext des Erbrechts		
§ 24 Überblick über die Legitimations- und Publizitätsinstrumente im Kontext des Erbrechts	1280	407
§ 25 Erbschein	1281	408
I. Der Erbschein im Überblick	1282	409
II. Inhalt und Arten des Erbscheins	1283	409
1. Inhalt des Erbscheins	1283	409
a) Überblick	1283	409
b) Erblasser, Erbe(n) und Todeszeitpunkt	1284	410
c) Größe des Erbteils	1285	410
d) Beschränkungen	1286	410
2. Arten des Erbscheins	1287	411
III. Rechtswirkungen des Erbscheins	1288	412
1. Vermutung der Richtigkeit des Erbscheins, § 2365	1289	412
2. Öffentlicher Glaube des Erbscheins, §§ 2366, 2367	1293	413
a) Überblick	1293	413
b) Gutgläubiger Erwerb vom Erbscheinserben, § 2366	1294	413
c) Leistungen an den Erbscheinserben, § 2367	1309	418
IV. Erbscheinsverfahren	1314	419
1. Zuständigkeit	1314	419
2. Antrag	1315	419
3. Verfahren, Entscheidung und Rechtsbehelfe	1317	420
4. Einziehung, Kraftloserklärung und Herausgabe eines unrichtigen Erbscheins	1320	421
§ 26 Testamentvollstreckerzeugnis	1328	423
§ 27 Europäisches Nachlasszeugnis	1334	424
I. Ratio und Grundkonzeption des Europäischen Nachlasszeugnisses (ENZ)	1335	425
II. Zuständigkeit und Verfahren	1338	426
1. Zuständigkeit	1338	426
2. Verfahren	1339	426
3. Berichtigung, Änderung, Widerruf, Aussetzung	1343	427
4. Rechtsbehelfe	1344	427
III. Inhalt des ENZ	1345	427
IV. Wirkungen des ENZ	1346	428
1. Beweis- und Vermutungswirkung	1347	428
2. Gutglaubenswirkung	1348	428
3. Legitimationswirkung	1353	429

§ 28 Legitimation und Publizität durch Register	1355	430
I. Handelsregister und spezielle gesellschaftsrechtliche Legitimationsinstrumente	1355	430
1. Handelsregister	1355	430
2. GmbH-Gesellschafterliste	1357	431
3. Aktienregister	1359	431
II. Grundbuch	1361	431

Teil X

Zuwendungen durch Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall

§ 29 Das Schenkungsversprechen von Todes wegen	1363	433
I. Grundlagen	1364	433
1. Wesen der Schenkung von Todes wegen und Eckpunkte des Rechtsrahmens	1364	433
2. Abgrenzung zur aufschiebend befristeten Schenkung unter Lebenden	1368	435
3. Grafische Darstellung des Rechtsrahmens	1369	435
II. Vollzug der Schenkung i.S.d. § 2301 Abs. 2	1370	435
1. Grundsätze	1370	435
2. Anwendung der §§ 130 Abs. 2, 153	1375	437
3. Vollzug im Falle der Beteiligung einer Mittelsperson	1377	438
a) Vollzug im Falle der Einschaltung eines Stellvertreters	1378	438
b) Vollzug im Falle der Einschaltung eines Boten	1379	439
§ 30 Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall	1384	441
I. Grundlagen und Bedeutung	1385	442
II. Die Rechtsverhältnisse zwischen den Beteiligten	1387	442
1. Überblick	1387	442
2. Deckungsverhältnis	1388	443
a) Rechtsnatur; Form	1388	443
b) Rechtsstellung von Versprechendem und Drittem	1389	443
3. Valutaverhältnis	1392	444

Teil XI

Unternehmensnachfolge

§ 31 Die Erbfolge in ein einzelkaufmännisches Unternehmen ...	1399	448
I. Vererblichkeit	1400	448
II. Sonderproblematik im Falle einer Erbengemeinschaft	1401	448
III. Haftung	1402	449
1. Erbrechtliche Haftung	1402	449
2. Handelsrechtliche Haftung	1403	449
a) Voraussetzungen der Haftung	1404	450
b) Ausschluss der Haftung	1407	450
c) Rechtsfolge	1408	451

§ 32 Die Erbfolge in Personengesellschaftsanteile	1410	451
I. Einführung	1411	452
II. Die unterschiedliche gesetzliche Ausgangslage bei den verschiedenen Personengesellschaftsformen	1412	452
1. GbR	1412	452
2. oHG	1413	453
3. KG	1414	453
III. Gestaltungsoptionen und Folgeprobleme	1415	453
1. Fortsetzungsklausel	1416	454
a) Inhalt und Anwendungsbereich	1416	454
b) Anwartschaft und Abfindungsanspruch	1419	454
c) Ausschluss des Abfindungsanspruchs	1420	455
2. Eintrittsklausel	1423	456
3. Nachfolgeklausel	1427	457
a) Einfache Nachfolgeklausel	1428	457
b) Qualifizierte Nachfolgeklausel	1430	458
c) Sonderfall: fehlgeschlagene Nachfolgeklausel	1434	459
4. Rechtsgeschäftliche Nachfolgeklausel	1436	460
IV. Die Haftung der Erben und die Option des § 139 HGB	1438	461
1. Haftung der Erben	1438	461
2. Die Option des § 139 HGB	1439	461
3. § 139 HGB analog bei der GbR	1445	462
4. Grafische Zusammenfassung	1446	463
 § 33 Die Erbfolge in Kapitalgesellschaftsanteile	 1449	 464
I. Erbfolge in GmbH-Geschäftsanteile	1450	464
1. Vererblichkeit	1450	464
2. Erbengemeinschaft	1451	465
3. Statutarische Nachfolgeregelung	1455	466
II. Erbfolge in Aktien	1460	468
1. Vererblichkeit	1460	468
2. Erbengemeinschaft	1461	468
3. Statutarische Nachfolgeregelungen	1463	468
 Teil XII		
Erbfälle mit Auslandsbezug		
 § 34 Internationales Erbrecht	 1465	 470
I. Bedeutung und Grundlagen	1466	473
II. Ziel und Anwendungsbereich der EuErbVO	1469	474
III. Erbstatut (lex successionis)	1476	475
1. Grundlagen und Systematik der Anknüpfungsregeln der EuErbVO im Überblick	1476	475
a) Systematik der Anknüpfungsregeln	1476	475
b) Universelle Geltung	1479	475
c) Eingeschränkte Beachtlichkeit des Renvoi	1480	476
2. Grundregeln	1481	476
a) Rechtswahl (Art. 22 EuErbVO)	1481	476

b) Objektive Anknüpfung (Art. 21 EuErbVO)	1485	477
c) Reichweite des Erbstatuts (Art. 23 EuErbVO)	1491	479
3. Sonderanknüpfungen und weitere Sonderregeln	1492	480
a) Sonderanknüpfungen für Verfügungen von Todes wegen (Art. 24-26 EuErbVO)	1492	480
b) Sonderanknüpfungen für das Formstatut (Art. 27, 28 EuErbVO)	1497	481
c) Sonstige Sonderanknüpfungen und Sonderregeln	1501	482
4. Regeln zu Fragen des allgemeinen Teils des IPR	1505	483
a) Anpassung dinglicher Rechte (Art. 31 EuErbVO)	1505	483
b) Ordre public-Vorbehalt (Art. 35 EuErbVO)	1508	484
c) Mehrrechtsstaaten (Art. 36-38 EuErbVO)	1509	484
IV. Internationales Erbverfahrensrecht	1510	485
1. Internationale Zuständigkeit in Erbsachen	1510	485
a) Überblick	1510	485
b) Grundregeln: Art. 4 und Art. 10 EuErbVO	1512	485
c) Durchbrechungen und Ausnahmen	1514	486
d) Ergänzende prozedurale Regelungen	1516	486
2. Anerkennung, Vollstreckbarkeit und Vollstreckung von Entscheidungen in Erbsachen	1517	487
3. Öffentliche Urkunden und gerichtliche Vergleiche in Erbsachen	1518	487
<i>Sachverzeichnis</i>		489